

GESCHÄFTSBERICHT

2023



InformatikLeistungsZentrum OW/NW

InformatikLeistungsZentrum OW/NW
Güterstrasse 3
6060 Sarnen

Telefon 041 666 60 00
www.ilz.info
info@ilz.info



InformatikLeistungsZentrum OW/NW

Das IT-Expertenteam
für den öffentlichen Sektor



Der digitale Wandel persönlich betreut.

IN DER IT-WELT ZUHAUSE

Inhalt

EDITORIAL	4
SCHWERPUNKTE 2023	6
Cybersicherheit	8
ILZ Timeline 2023	10
Die neue Informatik-Vereinbarung	12
Modernes Personal Recruiting	14
Wir sind das ILZ	16
Technische Roadmap	18
CORPORATE GOVERNANCE	20
Organisationsstruktur	22
Kapitalstruktur	23
Verwaltungsrat	24
Revisionsstellen	26
Geschäftsführung	27
RECHNUNG 2023	
Bilanz	28
Erfolgsrechnung	29
Anhang zur Jahresrechnung	30
Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2023	32
Finanzrevision	34

IMPRESSUM

Herausgeber
InformatikLeistungszentrum
Obwalden / Nidwalden
Güterstrasse 3
6060 Sarnen

Gestaltung & Fotografie
Agentur Ideeal
Sachseln und Baar
agentur-ideeal.ch
fotografie-ideeal.ch



Geschäftsbericht online abfragen:
<https://www.ilz.info/geschaeftsberichte>

Editorial

An die Regierungen von Obwalden und Nidwalden
sowie den Kantonsrat Obwalden und den Landrat Nidwalden

Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft.

Die rasante Entwicklung der Digitalisierung prägt weiterhin die Arbeitswelt und fordert ein hohes Mass an Flexibilität und Innovationskraft. Wir arbeiten tagtäglich an den Lösungen und Services, um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Der Rückblick in Form des Geschäftsberichts ist mehr als nur eine Finanzübersicht, er soll auch die Herausforderungen, Entwicklungen und Erfolge aufzeigen.

Doch hinter all den Zahlen stehen vor allem Menschen, die mit Leidenschaft dazu beitragen, unsere Vision von einer digitalisierten Zukunft zu realisieren. Es ist das Zusammenspiel unserer engagierten Mitarbeiter, unserer geschätzten Kunden und unserer verlässlichen Partner, das Innovation erfolgreich vorantreibt und die digitale Zukunft gestaltet.

HERAUSFORDERUNG CYBERSICHERHEIT

Im Geschäftsjahr 2023 war das ILZ erneut sehr stark mit dem Thema Sicherheit konfrontiert. Seit 2022 bieten wir unseren Kundinnen und Kunden über unsere E-Learning-Plattform Weiterbildungen zum Thema Cybersicherheit an. Ab Mitte 2023 zeigte sich wieder sehr konkret die Notwendigkeit, das Wissen über die Gefahrenabwehr aktuell zu halten. Hacktivist*innen verstärkten wieder Angriffe auf verschiedenen Ebenen, um Schwachstellen ausnutzen zu können. Unsere Einschätzungen finden Sie im Schwerpunktthema Sicherheit.

PERSONAL RECRUITING

Auch der Fachkräftemangel im Bereich der Netzwerkspezialisten stellte eine bedeutende Herausforderung dar. Fast ein Jahr lang konnten wir offene Stellen nicht adäquat besetzen. Dies führte regelmässig zu Engpässen im Tagesgeschäft, die aber von den bestehenden Mitarbeitenden mit viel Engagement gelöst werden konnten. Mit einer gezielten Personal-Recruiting-Kampagne (siehe Seite 14) konnten wir unser Team erfolgreich verstärken.

ANPASSUNG DER ILZ-VEREINBARUNG

Die neue Informatik-Vereinbarung ist ein schweizweit einzigartiger Ansatz in der Zusammenarbeit zwischen den Eignerkantonen und deren Gemeinden im Bereich der Informatik. Mit der Inkraftsetzung der interkantonalen Vereinbarung wurde auch die ILZ-Vereinbarung von 2001 angepasst und auf die neue Informatik-Vereinbarung abgestimmt. Für die Initialisierungsarbeiten wurde einige Zeit benötigt. Im Jahr 2024 werden nun die neuen Abstimmungsprozesse erstmals angewandt und sollen in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden.



STEFAN MÜLLER
GESCHÄFTSLEITER

DIGITALISIERUNG IN DER VERWALTUNG

Die Möglichkeit des ortsunabhängigen Arbeitens wurde weiter ausgebaut. Insbesondere im Telefoniebereich konnten nach den beiden Kantonen auch mehrere Gemeinden und weitere an unser Verwaltungsnetz angeschlossene Organisationen mit modernen VOIP-Anlagen ausgerüstet werden. Dabei profitierten alle Kunden nach einer erfolgreichen Ausschreibung der Telefonieleistungen und einem Anbieterwechsel von reduzierten Kosten bei gleichbleibendem Angebot. Weiter unterstützt der Ausbau der Besprechungsräume mit Hybridtechnik konsequent die Strategie des Modern Workplace.

FINANZEN

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von 8'876 CHF, bei einem stark gesteigerten Umsatzvolumen von 18.09 Mio. CHF (+20.0%). Das Rechnungsergebnis ermöglicht Abschreibungen im Betrag von 660'168 CHF und Rücklagen für technische Infrastrukturen sowie Lizenzen (Kundenlizenzen) von 3'856'516 CHF. Im Jahr 2023 investierte das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden 347'088 CHF in neue Hard- und Softwareprodukte, Lizenzen, Kommunikations-, IT-Komponenten, sowie Mobilien und Einrichtungen. Der Jahresgewinn 2023 wird dem Gewinnvortrag zugewiesen. Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt somit 97'511 CHF.



Unser erfreuliches Jahresergebnis verdanken wir dem aussergewöhnlichen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Kreativität, Solidarität und ihr Optimismus haben massgeblich dazu beigetragen, die grossen Aufgaben zu meistern. Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihre hervorragende Arbeit.

Wir schätzen das Vertrauen und das Verständnis, das uns unsere Kundinnen und Kunden täglich entgegenbringen. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen in den Standortkantonen moderne Verwaltungsdienstleistungen anbieten zu können.

Der Verwaltungsratspräsident

Peter Schmutz

Der Geschäftsleiter

Stefan Müller



PETER SCHMUTZ
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT

Schwerpunkte 2023

Die vergangenen Jahre waren stark von der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine geprägt. Nachdem wir uns im letzten Winter mit der Sicherung der Stromversorgung intensiv befasst hatten, konnten wir uns 2023 wieder wichtigen technischen und strukturellen Themen widmen.

CYBER-SECURITY

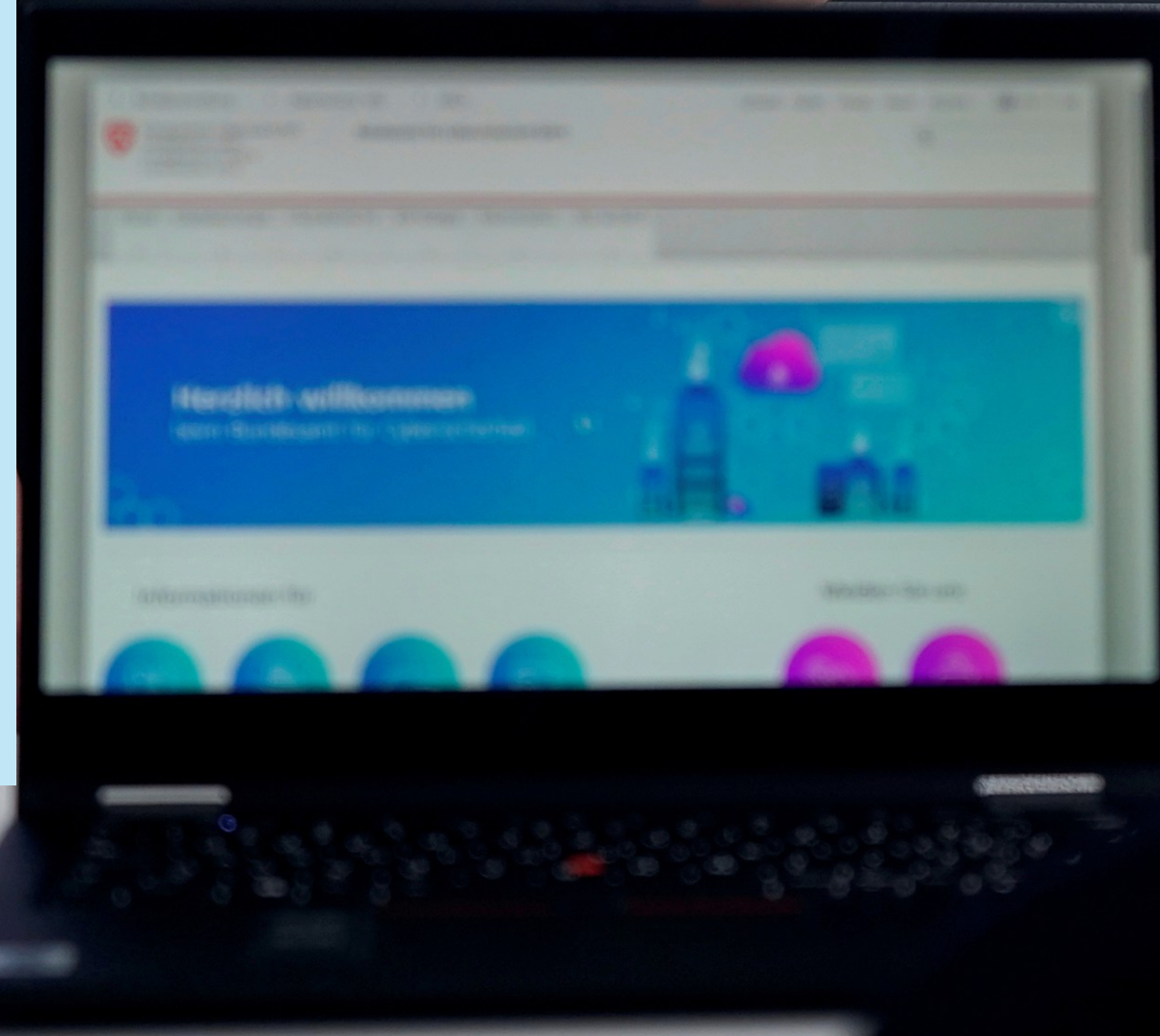
Im vergangenen Jahr haben die Angriffe durch Haktivisten wieder stark zugenommen. Zur Sicherstellung der Dienstverfügbarkeit haben wir regelmässig effiziente Abwehrmassnahmen getroffen und die sicherheitsrelevanten Vorkehrungen massiv verstärkt.

ILZ TIMELINE

Die ILZ Timeline steht für ein kontinuierliches Innovationsmanagement, unser Fokus lag 2023 auf dem Ausbau des Modern Workplace. Wir konnten bestehende Angebote erweitern und neue Dienste und Services erfolgreich einführen.

INFORMATIK-VEREINBARUNG

Die 2023 mit Eignerkantonen und Gemeinden getroffene Informatik-Vereinbarung schliesst eine Regelungslücke bei der Umsetzung der kantonalen Informatikstrategie. Neu können die Ressourcen besser gebündelt werden und die Services gezielter den Bedürfnissen angepasst werden.



Gefährdungen der Cybersicherheit

Auch im vergangenen Jahr stand das Thema Cybersecurity wieder im Vordergrund. Im Juni geriet der sogenannte Hacktivismus in die Schlagzeilen, als verschiedene Schweizer Websites Opfer von gezielten DDoS-Angriffen wurden. Auch wenn diese Angriffe sich in der Regel nur auf die vorübergehende Beeinträchtigung der Dienstverfügbarkeit begrenzten, waren sie doch klar politisch motiviert. Sie zielten darauf ab, Aufmerksamkeit zu erregen und Vertrauen zu untergraben.

Cybersicherheit beginnt bei jedem einzelnen User

Die Abwehrmassnahmen, wie Ausfilterung von Angriffsverkehr oder Erhöhung von Kapazitäten, sind zudem zeit- und kostenintensiv. Diese Vorfälle verdeutlichen aber die fortwährende Relevanz und Aktualität von Cyberbedrohungen und bestätigen die Notwendigkeit für verbesserte Sicherheitsmassnahmen und eine ständige Bereitschaft, derartige Angriffe effektiv abzuwehren. Auch 2023 haben wir uns daher wieder intensiv mit zahlreichen sicherheitsrelevanten Themen auseinandergesetzt.



PHISHING

Die Fälle von gefälschten Droh-mails und Telefon-Spoofing bewegten sich 2023 wieder auf einem konstant hohen Niveau, während die Betrugsmeldungen leicht zurückgingen. Die Phishing-Meldungen hatten jedoch signifikant zugenommen, sie richteten sich gezielt gegen SwissPass-Kunden. Ausserdem kam es vermehrt zu Phishing-Versuchen im Zusammenhang mit Kleinanzeigen, bei denen unrealistische Gebühren verlangt oder Transaktionen bestätigt werden sollen, um den Verkäufer zur Preisgabe von Kreditkartendaten zu bewegen. Zudem verzeichnen wir vermehrt Fälle von Phishing per Textnachricht (Smishing) und Telefon-Phishing (Vishing), bei dem Angreifer sich als Telekom-Mitarbeiter ausgaben. Im ersten Quartal 2023 wurde zudem vermehrt Echtzeit-Phishing im Office 365 gemeldet, bei denen authentisch wirkende Firmenlogos in Phishing-Seiten eingebettet sind, um Benutzerdaten abzugreifen. Auch die Zahl der Phishing-Versuche mit gefälschten Paketnotifikationen blieb unverändert hoch.

RANSOMWARE-ANGRIFFEN

Angriffe mit Ransomware stellen weiterhin eine erhebliche Bedrohung dar. Neben der besonders aktiven «Lockbit»-Variante gehören dazu auch «Play», «BlackCat», «Medusalocker», «Phobos», «BlackByte», «BlackBasta», «Babuk», «EChoraix» und «Akira».

Besonders betroffen waren auch Service- und Software-Unternehmen, die für private Unternehmen, aber auch für Bund und Kantone Dienstleistungen bereitstellen. Die Datenanalysen und Untersuchungen laufen noch, um Umfang und Auswirkungen der Angriffe zu klären.

SCHWACHSTELLEN

Im Mai 2023 wurde eine kritische Zero-Day-Schwachstelle in der Software für Datenübertragung «MOVEit Transfer» entdeckt. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Schwachstelle bereits von kriminellen Akteuren aktiv ausgenutzt. Über diese Lücke konnte ein Angreifer Zugriff auf das Zielsystem erlangen, Systembefehle ausführen und unbefugt auf Informationen zugreifen. Ziel solcher Angriffe ist der Diebstahl von Daten, um anschliessend Lösegeld zu erpressen.

STARK SIND WIR NUR GEMEINSAM

Die Sicherheitsanforderungen nehmen weiter zu, sie erfordern verstärkte Massnahmen von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Das ILZ engagiert sich aktiv, um sicherzustellen, dass die anvertrauten Daten geschützt sind. Unser Ziel ist es, digitale Dienstleistungen sicher und uneingeschränkt verfügbar zu halten. Dabei ist die Unterstützung aller Akteure entscheidend, um eine robuste Sicherheitsarchitektur aufrechtzuerhalten.

Das ILZ ruft zur gemeinsamen Arbeit und zu konkreten Schritten auf, um den wachsenden Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.



ANDREAS UNOLD
LEITER SECURITY & ARCHITECTURE

Die Software ist bei Behörden weit verbreitet, da sie lokale Datenhaltung statt Cloud ermöglicht. Das ILZ konnte seine Systeme nach einer nächtlichen Alarmierung durch den Nachrichtendienst des Bundes rechtzeitig sichern. Der Verwaltungsrat hat sich mit dem VRA Security Board vertiefter mit dem Thema Sicherheit auseinandergesetzt. Sicherheit ist Gegenstand der normalen VR-Sitzungen.

Erkenntnisse und Massnahmen

Das ILZ strebt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit, Kosten und Benutzerfreundlichkeit an.

Die rasante Entwicklung von Hardware und Software bedeutet, dass Systeme, die vor kurzem noch als top-modern galten, heute als veraltet betrachtet werden. Um diesem dynamischen Umfeld gerecht zu werden, hat das ILZ im Jahr 2023 verstärkt aufgerüstet und folgende Massnahmen umgesetzt:

Update der IT-Infrastruktur: Technologie modernisieren und Sicherheitsstandards aktualisieren.

Regelmässige Software-Updates: Konsequenz Sicherheitslücken minimieren und die Leistung maximieren.

Schulungen und Sensibilisierung: Über aktuelle Sicherheitsrisiken informieren und bewusstes Handeln fördern.

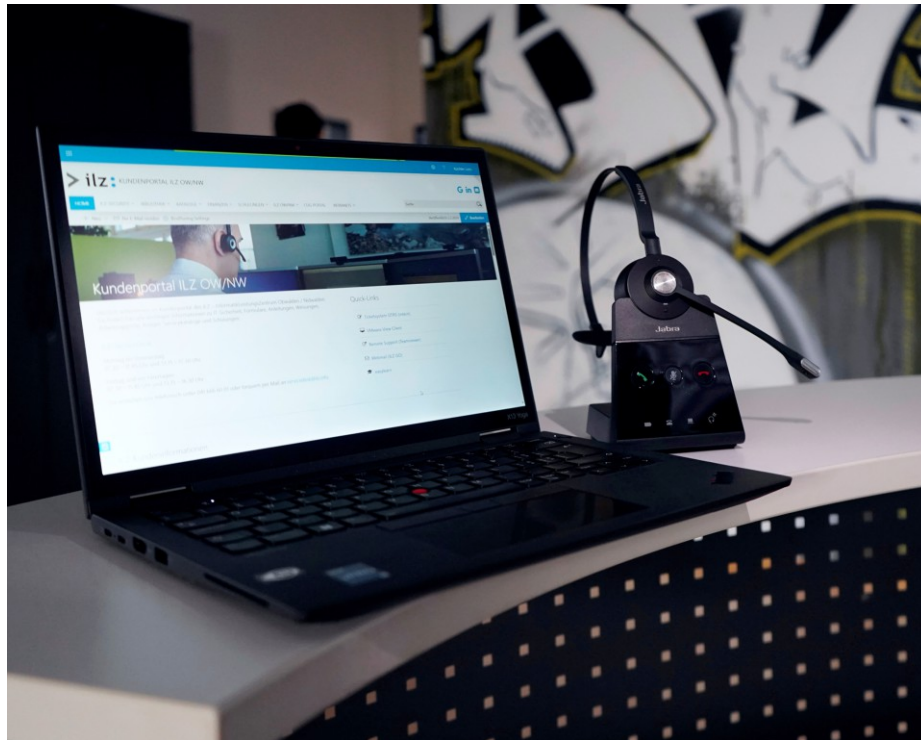
Die kontinuierliche Anpassung und proaktive Sicherheitsvorkehrungen bleiben zentrale Elemente

ILZ Timeline 2023

Auch 2023 hat das ILZ kontinuierlich Innovationen vorangetrieben. Wir wollen mit der technischen Entwicklung nicht nur Schritt halten, sondern diese aktiv ausgestalten.



LORIS KÜCHLER
PROJEKTLEITER



MODERN WORKPLACE

Die Weiterentwicklung der Standards beim Modern Workplace stand auch 2023 wieder in unserem Fokus. Mit dem Ziel, den Arbeitsplatz so flexibel wie möglich zu gestalten, hat das ILZ die bestehenden Angebote ausgebaut. Im Bereich Telefonie haben wir auf VoIP umgestellt, dem System haben sich weitere Gemeinden angeschlossen. Zudem konnten durch einen

Anbieterwechsel sowohl die Preise bei gleichbleibendem Angebot als auch die Verbindungskosten gesenkt werden. In den beiden Kantonsverwaltungen haben wir die WLAN-Abdeckung erweitert und verbessert, dies führte zu mehr Mobilität und einfacheren Verbindungsmöglichkeiten. Ausserdem hat das ILZ eine Reihe von Sitzungszimmern mit hybrider Meetingtechnik ausgestattet.

«Der Modern Workplace ist ein wesentlicher Bestandteil der zukunftsweisenden digitalen Verwaltung.»

Loris Küchler

myABI CASE-MANAGEMENT-LÖSUNG

2023 wurde myABI als moderne Case-Management-Lösung bei der Polizei NW/OW eingerichtet. Mit myABI konnte Inpos abgelöst werden, die bisherigen Funktionen blieben erhalten und das Funktionsspektrum wurde erweitert. Die Einführung von myABI verstärkt die interkantonale Zusammenarbeit der Polizeikörpers in den 18 angeschlossenen Kantonen und ermöglicht einen besseren Informationsaustausch.

NEUE WINDOWS-LIZENZEN

Die Submission neuer Windows-Lizenzen ist fest im Beschaffungsgesetz verankert, alle drei Jahre wird dabei der Lieferant für Windows-Lizenzen vom ILZ neu ausgeschrieben. Wir konnten 2023 wieder die kostengünstigste Variante für unsere Kunden sichern.

INTRANET AKTUALISIERT

Mit der 2023 erfolgreich eingeführten neuen Intranet-Version für beide Kantone sind wir nun wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Die Informationsplattformen haben nicht nur ein modernes Erscheinungsbild, sondern bieten auch allen Nutzern und Nutzerinnen zahlreiche neue Funktionen.



Die neue Informatik-Vereinbarung

2023 wurde die neue Informatik-Vereinbarung der beiden Kantone in Kraft gesetzt und eine neue Vereinbarung mit gesetzlichem Charakter geschaffen, welche die Umsetzung der kantonalen Informatikstrategie verbindlich regelt.

FOKUS

Die Informatik-Vereinbarung reagiert auf die fortschreitende digitale Transformation in Kantonen und Gemeinden. Dabei stehen die Bedürfnisse von Einwohnerinnen, Einwohnern und Verwaltungsmitarbeitenden im Fokus, digitale Angebote und Prozesse auch in Zukunft effizient nutzen zu können.

VORTEILE DER VEREINBARUNG

Mit der neuen Regelung können Aufwand und Kosten reduziert und ein einheitlicher Auftritt erzielt werden.

REGELUNGSLÜCKE GESCHLOSSEN

Obwohl bereits gesetzliche Regelungen für die Kantone sowie eine gemeinsame Informatikstrategie für die Gemeinden existierten, fehlte es an einer verbindlichen gesetzlichen Basis für die Zusammenarbeit. Zudem fehlten auch verbindliche Vorgaben bei Kantonen und Gemeinden für die Umsetzung von Fach- und Standardanwendungen und für die Standardisierung von IT-Basisinfrastrukturen. Gerade die Standardisierungen konnten bislang nur schwer durchgesetzt werden, obwohl sie für eine wirtschaftliche Umsetzung von E-Government-Vorhaben zwingend sind. Ausserdem können die fehlenden verbindlichen Regelungen zu unerwünschten Mehraufwänden in den Verwaltungen führen. Mittelfristig wären aber auch Einwohnerinnen, Einwohner und ortsansässige Unternehmen von der Regelungslücke betroffen, wenn beispielsweise unterschiedliche Authentisierungsverfahren weiterhin nötig sind.

ZIELLINIE ERREICHT

Die neue Informatik-Vereinbarung ermöglicht eine noch engere Bündelung der Ressourcen. Dadurch können Bedürfnisse gemeinsam mit beiden Kantonen und deren Gemeinden effizient erfasst und angegangen werden. Eine individuelle Umsetzung würde zu erheblichen Kostensteigerungen führen. Zusätzlich wurde eine Informatik-Strategie-Kommission (ISK) ins Leben gerufen. Sie bündelt und bewertet Anforderungen, gibt Empfehlungen an die Regierung weiter und ermöglicht die Priorisierung verschiedener Projekte. Die ISK setzt sich aus Vertretern der Kantone, Gemeinden und dem ILZ zusammen.

«Mit der Informatik-Vereinbarung wurde die nötige Verbindlichkeit geschaffen, um die digitale Transformation erfolgreich umsetzen zu können.»

Stefan Müller

NEXT STEP

Zukünftig sollen auch Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen zur Digitalisierung einbringen können, die dann in die Informatik-Strategie einfließen.

WIN-WIN-SITUATION

Für das ILZ markiert die Informatik-Vereinbarung einen bedeutenden Schritt in die Zukunft. Eine klare strategische Vereinbarung ist für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung, um Gesamtprozesse in der Verwaltung zielgerichtet zu digitalisieren und die verschiedenen Amtsstellen zu harmonisieren.



Modernes Personal Recruiting

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat das ILZ innovative Wege eingeschlagen. Die Personalsuche hat sich in den letzten Jahren stark verändert, gerade auch im Zusammenhang mit der technischen Entwicklung.

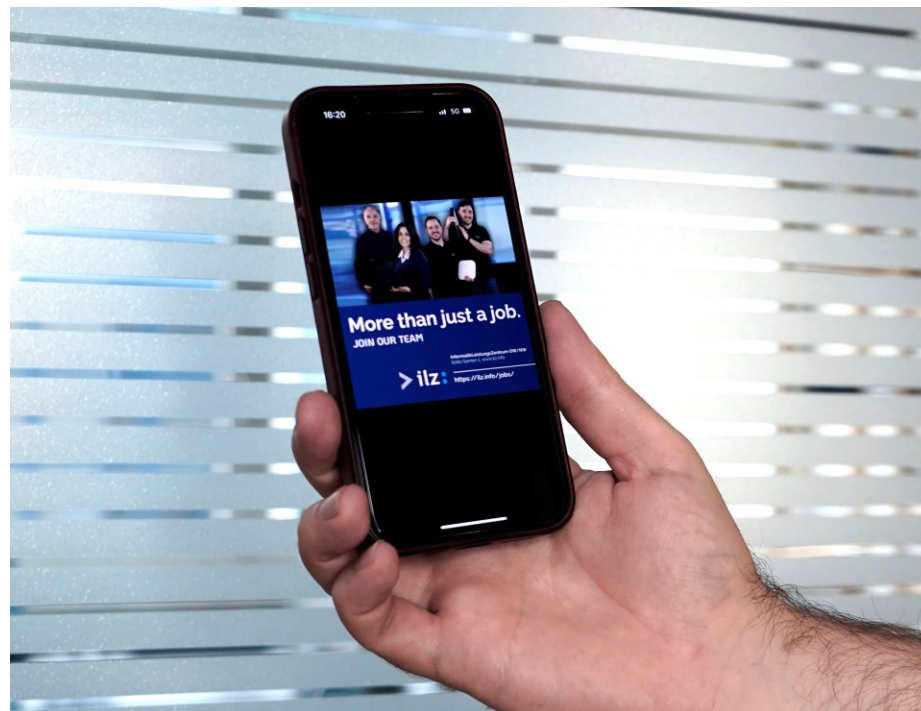
Nach eingehender Analyse der bisherigen Prozesse und Massnahmen hat sich das ILZ dezidiert für einen stärker digital ausgerichteten Ansatz im Recruiting entschieden.

SOCIAL MEDIA RECRUITING

Das Recruiting über soziale Medien und ein Mobile Recruiting via Smartphone ist für uns als Informatik-Dienstleister eine zeitgemässe und effektive Methode, um qualifizierte Talente auf uns aufmerksam zu machen. Mit Social Recruiting konnten wir einfach und schnell Fachkräfte ansprechen und uns als Arbeitgeber sichtbar machen.

DIGITAL ADVERTISING IN DER ZENTRALBAHN

Viele ILZ-Mitarbeitende nutzen die Zentralbahn regelmässig. Das ILZ lancierte daher eine regional ausgerichtete ÖV-Kampagne, um

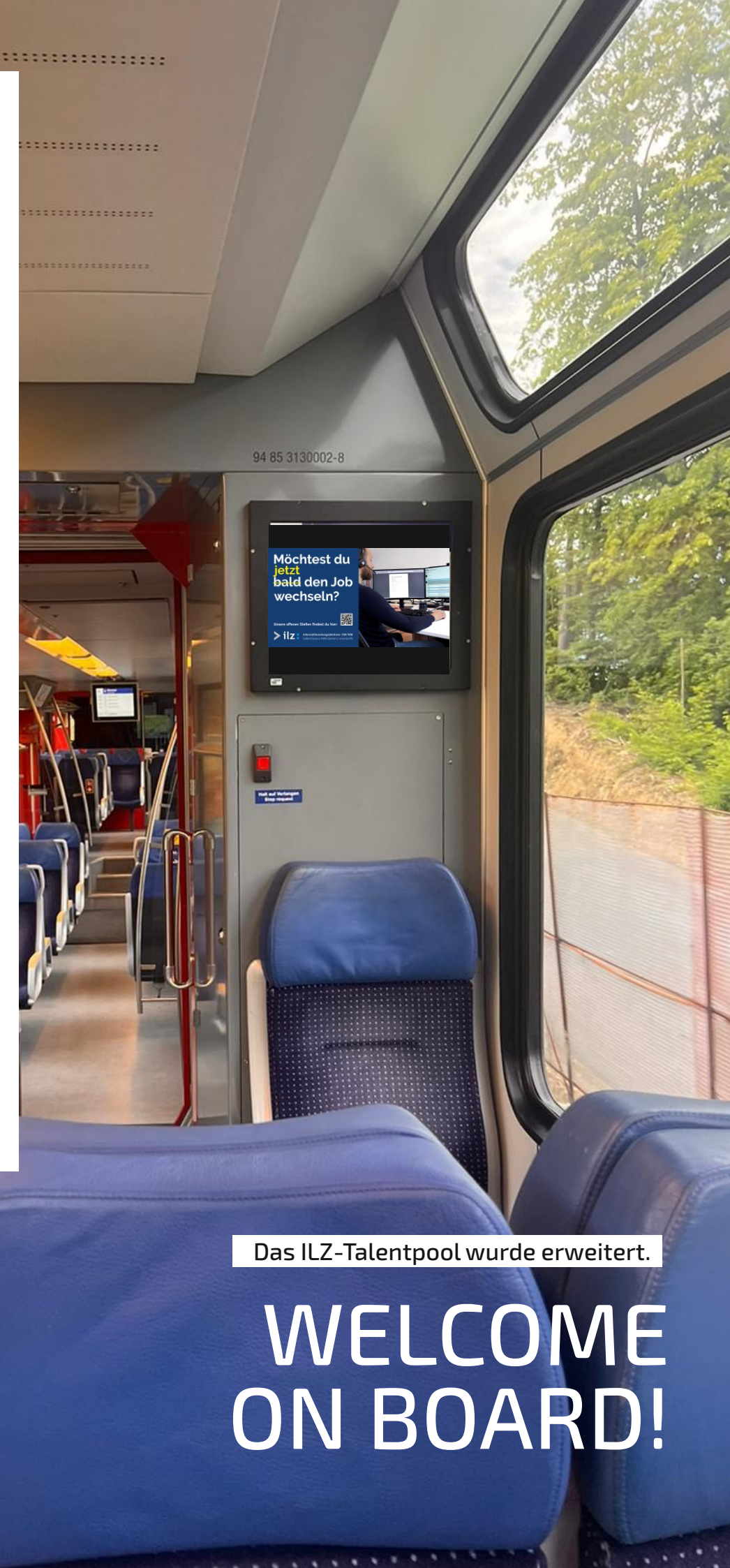
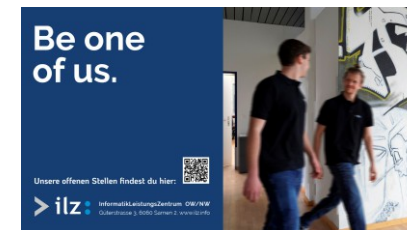


gezielt eine technik- und medien-affine Zielgruppe anzusprechen. Da viele Menschen den öffentlichen Verkehr täglich nutzen, bietet diese Werbung eine hohe Reichweite und Frequenz. Die Stellenangebote wurden mit direkten Handlungsaufforderungen versehen («Möchtest du *jetzt* den Job wechseln?») und ermöglichten eine unkomplizierte Kontaktaufnahme.

Ein modernes Recruiting Management steht auch weiterhin im Fokus.

POSITIVE BILANZ

Mit den lancierten Recruiting-Aktivitäten konnte das ILZ erfolgreich neue Mitarbeitende gewinnen. Durch die forcierte Einstellung von neuen Mitarbeitern konnte das bestehende Team entlastet werden. Da die Aufgaben und Verantwortungen im ILZ aber stetig zunehmen und sich das Service-Angebot erweitert, werden wir auch im kommenden Jahr wieder gezielt Fachkräfte anwerben.



Das ILZ-Talentpool wurde erweitert.

WELCOME ON BOARD!

Wir sind das ILZ

Unsere Mitarbeitenden machen das Unternehmen erfolgreich.



Technische Roadmap

Die technische Roadmap zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt wichtige technische Komponenten, Standardprodukte und ICT-Services erneuert werden müssen. Die Roadmap wird jeweils jährlich im Dezember aktualisiert.

Das ILZ plant zusammen mit den Kunden die Aktualisierung der Arbeitsumgebungen. Dabei werden die Marktstandards aktiv beobachtet und in einer vorausschauenden Planung frühzeitig die notwendigen Umstellungsprojekte initialisiert.

CLIENT	Windows 10 21H2	11.06.2024	>	Nachfolgeprodukt	
	Office 2016 Prof plus	14.10.2025	>	O365	
	Outlook 2016 (Office 2016 prof plus)	14.10.2025	>	Outlook M365	
	Trendmicro		>	Windows Defender	
SERVER	Windows 2012 R2	10.10.2023	>	Windows 2022	14.10.2031
	Windows 2016	12.01.2027	>	Windows 2022	14.10.2031
	Windows 2019	09.01.2029	>	Windows 2022	14.10.2031
	Linux (Strategie in Bearbeitung)		>	Nachfolgeprodukt	
	Windows 2022	14.10.2031	>	Nachfolgeprodukt	14.10.2031



Auf der Spur des Fortschritts bleiben.

TECHNOLOGIE ALS IMPULSGEBER

Corporate Governance

Unter Corporate Governance verstehen wir die Gesamtheit an Grundsätzen und Regeln, welche die Gestaltung der Organisation, das Verhalten und die Transparenz auf oberster Unternehmensebene reguliert. Diese Regeln der Unternehmensführung sollen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leitung und Kontrolle sicherstellen.

Das ILZ verfolgt hier den sogenannten «Stakeholder-Ansatz». In die Unternehmensführung fließt auch die Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern ein.

Die Prinzipien und Regeln der Corporate Governance sind in der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden, sowie im Organisations- und Geschäftsreglement des ILZ aufgeführt und sind für alle Mitarbeitenden verbindlich. Priorität hat für das ILZ, dass wir als vorausschauender Berater und Umsetzer wirtschaftlich und qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbringen.

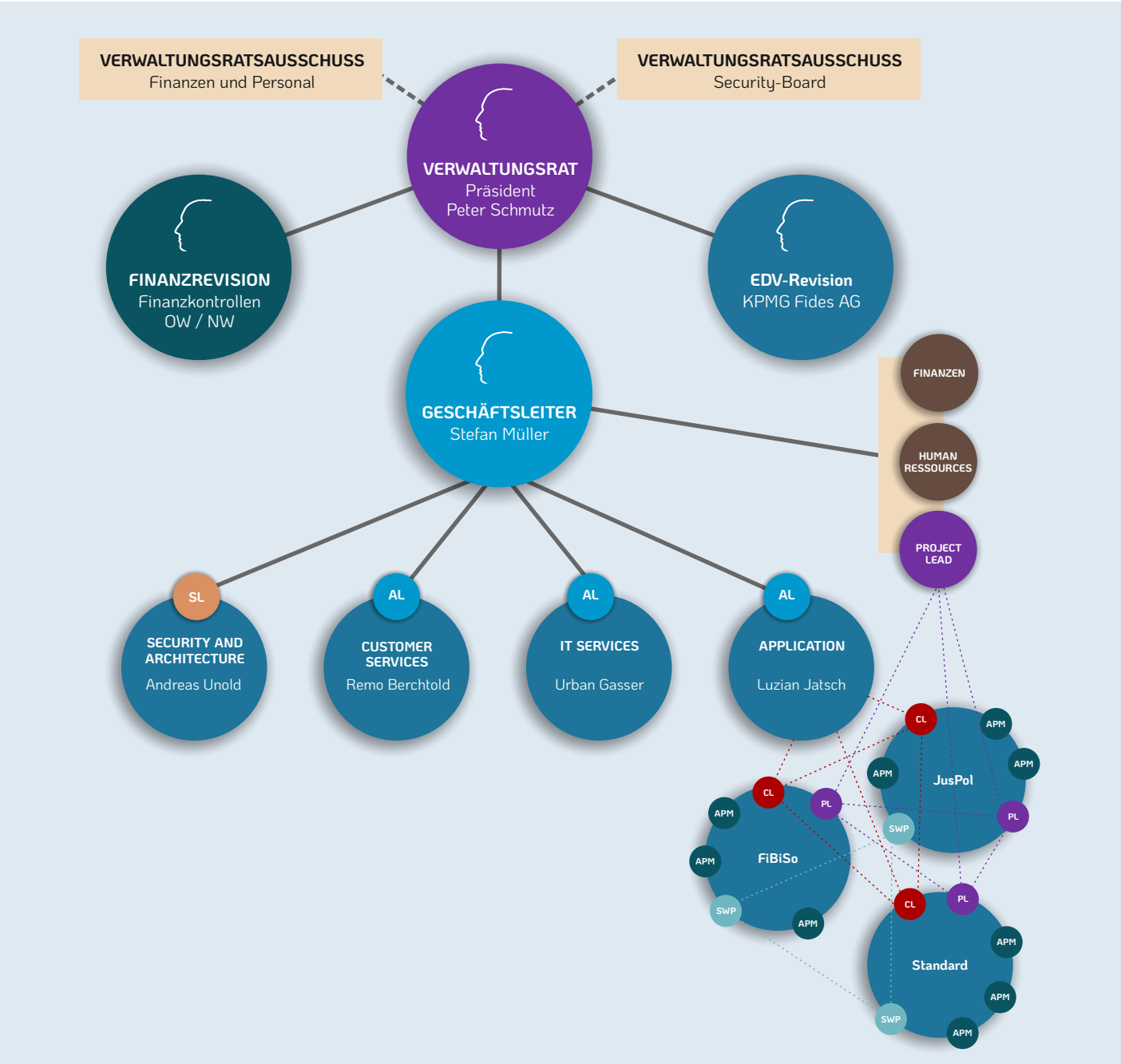


Organisationsstruktur

RECHTSFORM

Das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden ist eine selbstständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtliche Anstalt) gemäss der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden.

ORGANIGRAMM



Kapitalstruktur

KAPITAL

Das Gesellschaftskapital des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden besteht aus dem Dotationskapital. Das Dotationskapital wird dem InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden von den beiden Eigentümerkantonen Obwalden und Nidwalden je zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Die Höhe ist in der Vereinbarung über ein InformatikLeistungs- Zentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden festgelegt und beträgt 1'000'000 CHF. Das Dotationskapital ist vollständig einbezahlt und wird vom InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden jährlich verzinst.

Der den Kantonen zu entrichtende Zins richtet sich nach der jeweiligen Rendite der zehnjährigen Bundesobligationen am 1. Januar des Geschäftsjahres zuzüglich eines Zuschlags von 0,5 Prozent und beträgt mindestens 3,0 und höchstens 5,5 Prozent.

RESERVEBILDUNG UND GEWINNVERWENDUNG

Laut Art. 19 der Vereinbarung über das InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden kann das nach Abzug von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie Rückvergütungen ermittelte Jahresergebnis für die Bildung allgemeiner Reserven zur Deckung allfälliger Verluste bis zur Erreichung des Betrags, der 30 % des Dotationskapitals entspricht, verwendet werden.

Die verbleibenden freien Reserven können zur Finanzierung von Aktivitäten im Rahmen der Erfüllung und Verbesserung des Leistungsauftrags oder für Ausschüttungen von je zur Hälfte an die Vereinbarungskantone, sofern die allgemeinen und freien Reserven zusammen 50 % des Dotationskapitals übersteigen, eingesetzt werden.



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist ein Fachgremium und besteht aus fünf Mitgliedern. Je zwei davon werden direkt von den beiden Regierungen vorgeschlagen und gewählt. Das fünfte Mitglied wird von den bereits gewählten vier Mitgliedern vorgeschlagen und von beiden Regierungen gemeinsam gewählt.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



Peter Schmutz

- Präsident, Mitglied seit 2002
- Mitglied Ausschuss Finanzen und Personal
- Dipl. EL-Ing. ETH



Lukas Fässler

- Vizepräsident, Mitglied seit 2002
- Mitglied Ausschuss Security-Board
- Lic. iur. / Rechtsanwalt und Informatikexperte
- Interessenbindungen:
Präsident SSGI
VR-Präsident e-comtrust international ag Zug
VR-Präsident AR Informatik AG
VR HIN AG
VR-Präsident FSDZ Rechtsanwälte & Notariat AG, Baar



Bernhard Kugler

- Mitglied seit 2009
- Wirtschaftsinformatiker
Dipl. Mediator HSLU
Kantonsrichter Kanton Nidwalden
- Interessenbindungen:
Stiftungsrat ORS Hergiswil



Markus Walker

- Mitglied seit 2018
- Mitglied Ausschuss Security-Board
- Elektro Telematiker mit eidg. Fachausweis
Salesforce CRM Technical Architect
- Interessenbindungen:
Landrat Nidwalden
Einbürgerungskommission
Ennetmoos



Andrea Felix

- Mitglied seit 2022
- Mitglied Ausschuss Finanzen und Personal
- Betriebsökonomin HWV
MBA Strathclyde University Glasgow
- Interessenbindungen:
VR-Präsidentin Sihltal Zürich
Ueliberg Bahn SZU AG

ZUSAMMENSETZUNG

Bei der Wahl des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass die Fachgebiete Informatik, Finanzen sowie Recht und Personal abgedeckt sind. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates müssen über allgemeine wirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Die beiden Regierungen wählen je zwei Mitglieder. Ein fünftes Mitglied wird auf Antrag der vier VR-Mitglieder durch beide Regierungen gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die amtierenden Verwaltungsräte sind für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 gewählt.

INTERNE ORGANISATION

Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind in Art. 10 der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden geregelt. Der Verwaltungsrat legt die Strategie sowie die Grundsätze der Organisation fest und hat die Aufsicht über die Geschäftsführung.

Die Wahl der Revisionsstelle obliegt den Regierungen der Vereinbarungskantone.

Der Verwaltungsrat trifft sich in der Regel zu drei Sitzungen.

Verwaltungsratsausschüsse

Zur Unterstützung der Arbeit der Verwaltungsräte und zur Geschäftsvorbereitung bestehen zwei ständige Ausschüsse. Sie bestehen aus höchstens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, wobei ein Mitglied als Sprecher (Vorsitz) definiert wird. Sie tagen mindestens einmal jährlich und erstatten Bericht an den gesamten Verwaltungsrat.

Verwaltungsratsausschuss Finanzen und Personal (FUP)

Der Ausschuss Finanzen und Personal nimmt vorbereitende, beratende und überwachende Aufgaben in den Bereichen Finanzen, interne Kontrolle, Revision, Riskmanagement, Compliance sowie zum Personellen zuhanden des Verwaltungsrats wahr.

Verwaltungsratsausschuss Security-Board

Der Ausschuss Security-Board nimmt vorbereitende, beratende und überwachende Aufgaben in den Bereichen der Audits und der Informationssicherheit zuhanden des Verwaltungsrats wahr.

INFORMATIONSS- UND KONTROLLINSTRUMENTE

Neben der Finanzrevision besteht eine unabhängige Informatikrevision, die von der Firma KPMG AG (Zürich) wahrgenommen wird. Sie kontrolliert, aufgeteilt in Jahrespakete, einzelne Fachgebiete und führt periodische Sicherheitstests über das Internet durch. Die Berichterstattung darüber erfolgt über den jährlichen Management Reviewbericht an den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat ein Kennzahlensystem aufgebaut, über das er quartalsweise Informationen zum Geschäftsgang erhält. Zusätzlich übernimmt ein Verwaltungsrat die Funktion des internen ISO-9001:2015 und ISO-27001:2013 Auditors. Dadurch ist der Verwaltungsrat unmittelbar ins Controlling der operativen Ebene eingebunden.

ENTSCHÄDIGUNG

Die ordentlichen Entschädigungen an den Verwaltungsrat wurden mehrheitlich unter dem Verwaltungsaufwand ausgewiesen und betrugen im Rechnungsjahr TCHF 61. Die höchste Entschädigung an ein Mitglied des Verwaltungsrats machte TCHF 19 aus. Für verschiedene zusätzliche Tätigkeiten und Dienstleistungen wurden im Berichtsjahr Honorare in der Höhe von TCHF 3 an Mitglieder des Verwaltungsrates ausgezahlt.

Revisionsstellen

INTERPARLAMENTARISCHE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Marco de Col	Kerns	Kantonsrat OW
Thomas Michel	Kerns	Kantonsrat OW
Elena Kaiser	Stansstad	Landrätin NW
Jonas Tappolet	Ennetbürgen	Landrat NW

FINANZREVISION

Revisionsstellen	Finanzkontrolle Obwalden Finanzkontrolle Nidwalden
Mandat seit:	2002
Honorar Rechnungsjahr:	8'540.00 CHF

EDV-REVISION

Revisionsstellen	KPMG AG 8004 Zürich
Mandat seit:	2002
Honorar Rechnungsjahr:	32'694.60 CHF
Zusätzliche Dienstleistungen:	Penetrationstests Kubernetes Security Assessment

Geschäftsführung

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsleiter und drei weiteren Mitgliedern. Der Geschäftsleiter trägt die Verantwortung für die Geschäftsführung und insbesondere für die Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für den operativen Betrieb.



Stefan Müller

- **Geschäftsleiter ILZ**
- Mitglied seit 2002
- Informatik-Ingenieur ETH
Executive MBA Luzern



Remo Berchtold

- **Leiter Customer Services**
- Mitglied seit 2002
- Informatiker eidg. FA



Urban Gasser

- **Leiter IT Services**
- Mitglied seit 2008
- Handelsdiplom VSH
EL-Kontrolleur/Chefmonteur
eidg. FA
Informatiker eidg. FA



Luzian Jatsch

- **Leiter Application**
- Mitglied seit 2021
- Diplomkaufmann
Wirtschaftsinformatik

Rechnung 2023

BILANZ

(in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	933'983.88	1'110'782.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Vereinbarungskantonen	2'208'570.35	1'357'993.20
- gegenüber Dritten	1'999'244.75	1'656'185.45
Übrige kurzfristige Forderungen	83'893.60	54.55
Vorräte	202'955.40	156'769.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	167'660.50	0.00
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>5'596'308.48</i>	<i>4'281'785.03</i>
Wertschriften	300.00	300.00
Mobile Sachanlagen	1'574'536.22	1'887'616.24
<i>Anlagevermögen</i>	<i>1'574'536.22</i>	<i>1'887'916.24</i>
Aktiven	7'171'144.70	6'169'701.27

(in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Vereinbarungskantonen	93'512.85	58'832.50
- gegenüber Dritten	951'337.08	968'652.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	139'716.80	118'473.15
Passive Rechnungsabgrenzung	532'550.00	414'050.00
<i>Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>1'717'116.73</i>	<i>1'560'008.30</i>
Rückstellungen für Garantie- und Haftungsansprüche	0.00	57'542.30
<i>Fremdkapital langfristig</i>	<i>0.00</i>	<i>57'542.30</i>
Dotationskapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserven	300'000.00	300'000.00
Freie Reserven	200'000.00	200'000.00
Rücklagen Infrastruktur und Lizenzen	3'856'516.15	2'863'515.67
Bilanzgewinn		
- Gewinnvortrag	88'635.00	124'750.06
- Jahresgewinn	8'876.82	63'884.94
<i>Eigenkapital</i>	<i>5'454'027.97</i>	<i>4'552'150.67</i>
Passiven	7'171'144.70	6'169'701.27

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2023	2022
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	18'093'772.45	15'066'977.15
Übriger Ertrag	2'175.40	2'748.30
<i>Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>18'095'947.85</i>	<i>15'069'725.45</i>
Materialaufwand	-8'939'406.08	-7'029'655.12
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>-8'939'406.08</i>	<i>-7'029'655.12</i>
Lohnaufwand	-3'917'100.55	-3'577'203.10
Sozialversicherungsaufwand	-684'248.95	-616'612.35
Übriger Personalaufwand	-155'776.12	-108'992.00
<i>Personalaufwand</i>	<i>-4'757'125.62</i>	<i>-4'302'807.45</i>
Raumaufwand	-201'772.25	-223'294.30
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-13'028.70	-17'110.95
Fahrzeug- und Transportaufwand	-10'638.55	-10'830.25
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-48'208.95	-24'493.90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-82'997.25	-57'252.85
Verwaltungsaufwand	-244'168.19	-205'084.91
Informatikaufwand	-53'399.21	-58'956.72
Rückstellungen, Rücklagen	-3'098'685.50	-2'422'520.00
<i>Sonstiger Betriebsaufwand</i>	<i>-3'752'898.60</i>	<i>-3'019'543.88</i>
Abschreibungen	-660'168.03	-598'443.01
<i>Betriebsergebnis vor Zinsen</i>	<i>-13'650.48</i>	<i>119'275.99</i>
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-35'015.00	-55'391.05
Finanzerfolg	-35'015.00	-55'391.05
<i>Ordentliches Ergebnis</i>	<i>-48'665.48</i>	<i>63'884.94</i>
Ausserordentlicher Ertrag	57'542.30	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>57'542.30</i>	<i>0.00</i>
Jahresgewinn	8'876.82	63'884.95

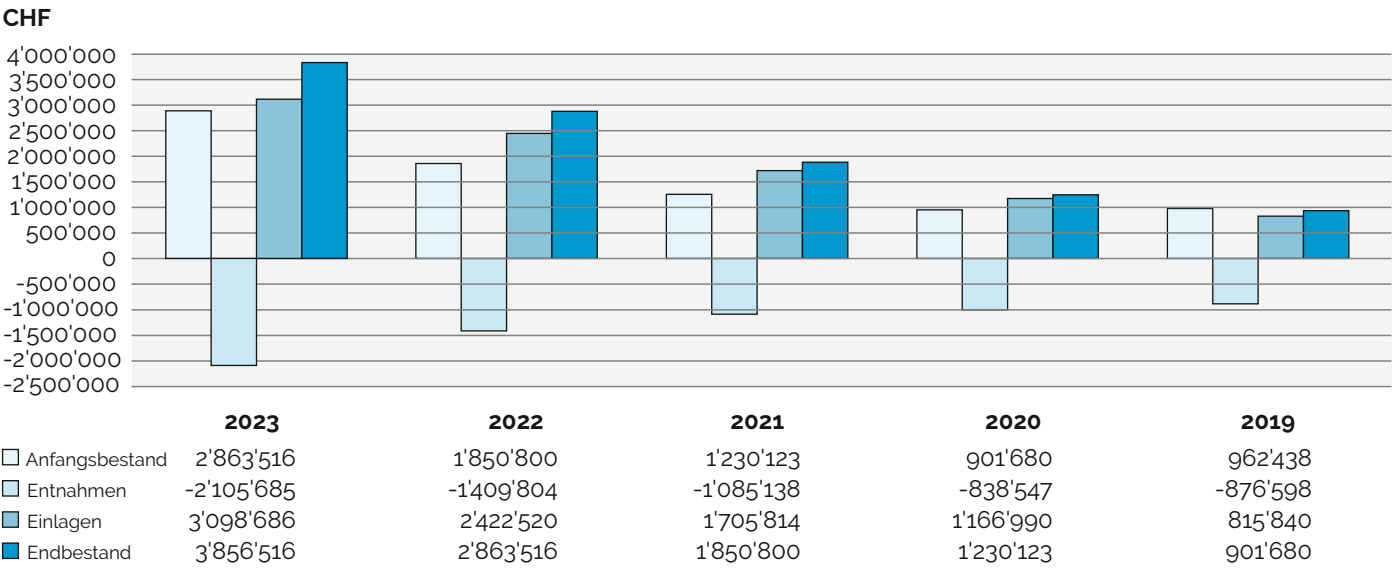
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

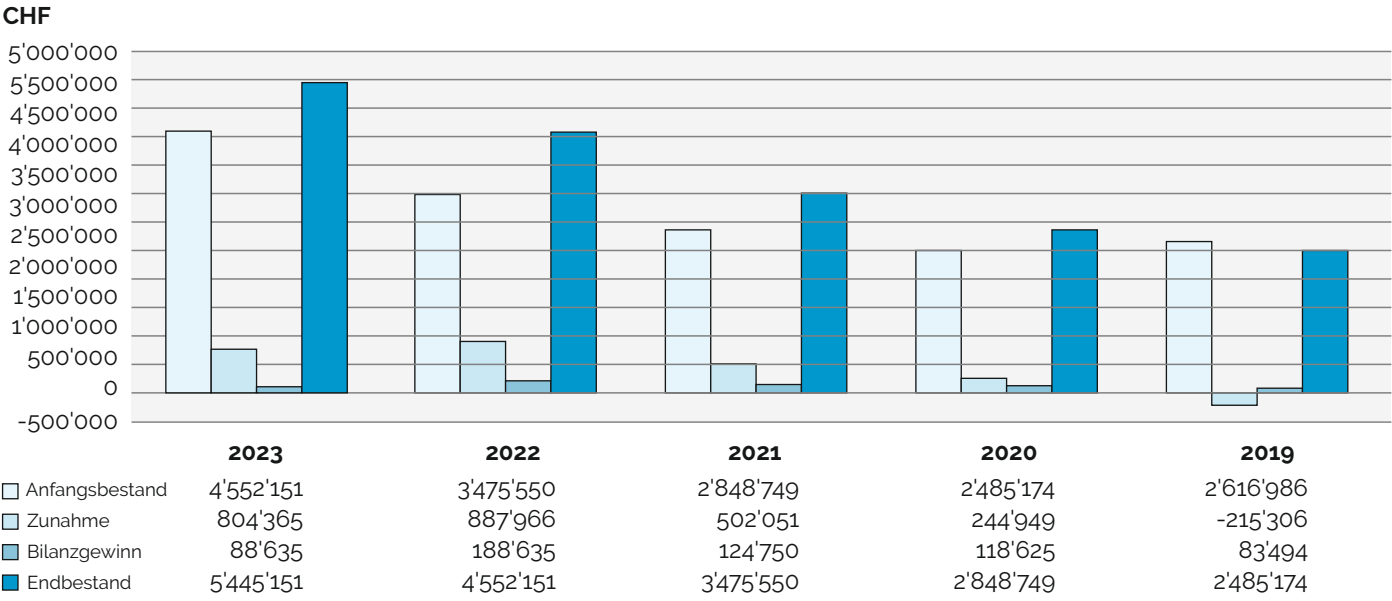
Die Darstellung der Jahresrechnung des Informatikleistungszentrums Obwalden - Nidwalden (ILZ) entspricht Art. 959 ff. OR und den vom Verwaltungsrat genehmigten Grundsätzen.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

RÜCKLAGEN INFRASTRUKTUR, HARDWARE, SOFTWARE UND LIZENZEN



EIGENKAPITAL



MOBILE SACHANLAGEN

Die Maschinen und Apparate, das Mobiliar und die Einrichtungen sowie die Informatik Betrieb RZ werden mit 12,5 % des Anschaffungswerts linear abgeschrieben. Bei der Informatik und der Kommunikation betragen die Abschreibungen linear 20 % des Anschaffungswerts.

	Bestand am 31.12.2022 CHF	Zugang CHF	2023 Abgang CHF	Abschreibung CHF	Bestand am 31.12.2023 CHF
Maschinen, Apparate	26'078	0	0	-11'144	14'934
Mobiliar, Einrichtungen	142'484	16'987	0	-26'251	133'220
Informatik: Betrieb RZ	128'066	10'113	0	-27'075	111'104
Informatik: Hardware	608'921	293'190	0	-212'415	689'696
Informatik: Software	52'514	0	0	-18'101	34'413
Kommunikation: Komm.-Anlagen	364'283	26'798	0	-153'136	237'945
Informatik: Storage und Backup	537'943	0	0	-202'937	335'006
Informatik: Sicherheitseinrichtungen	27'327	0	0	-9'109	18'218
Summe	1'887'616	347'088	0	-660'168	1'574'536

ALLGEMEINE UND FREIE RESERVEN

Das nach Abzug von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie Preisrabatten ermittelte Jahresergebnis wird gemäss Art. 19 Abs. 1 der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 (Stand 15.03.2023) verwendet für:

- die Bildung allgemeiner Reserven zur Deckung allfälliger Verluste bis zur Erreichung des Betrags, der 30 % des Dotationskapitals entspricht,
- die Bildung freier Reserven,
- einen allfälligen Gewinnvortrag auf das nächste Rechnungsjahr.

Die freien Reserven können gemäss Art. 19 Abs. 2 der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 (Stand 15.03.2023) eingesetzt werden:

- zur Finanzierung von Aktivitäten im Rahmen der Erfüllung und Verbesserung des Leistungsauftrags,
- für Ausschüttungen von je zur Hälfte an die Vereinbarungskantone, sofern die allgemeinen und freien Reserven zusammen 50 Prozent des Dotationskapitals übersteigen.

	Bestand am 31.12.2022 CHF	Veränderung 2023 CHF	Bestand am 31.12.2023 CHF
Allgemeine Reserven	300'000	0	300'000
Freie Reserven	200'000	0	200'000
Summe	500'000	0	500'000

RECHTSFORM UND SITZ

Das Informatikleistungszentrum Obwalden - Nidwalden (ILZ) ist gemäss Art. 1 Abs. 1 der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 (Stand 15.03.2023) eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Sarnen.

MITARBEITENDE

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER 31.12.2023

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

	2023 CHF	2022 CHF
Gewinnvortrag	88'635.00	124'750.06
Jahresgewinn	8'876.82	63'884.94
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	97'511.82	188'635.00
Der Verwaltungsrat beantragt den Regierungsräten der Vereinbarungskantone folgende Gewinnverwendung:		
Gewinnauszahlung an:		
Kanton Obwalden	-	50'000
Kanton Nidwalden	-	50'000
Vortrag auf neue Rechnung	97'511.82	88'635.00
	97'511.82	188'635.00

Gemäss der Vereinbarung über ein InformatikLeistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden wurden die allgemeinen Reserven auf 30 % und zusammen mit den freien Reserven auf maximal 50 % des Dotationskapitals festgelegt.

Der Gewinnvortrag auf die Rechnung 2023 beträgt 97'511.00 CHF. Die Kantone erhielten mit der Verzinsung des Dotationskapitals gemäss ILZ-Vereinbarung insgesamt 35'000.00 CHF (je 17'500.00 CHF pro Kanton).

ANTRAG AN DEN REGIERUNGSRAT

Gemäss Art. 6 Bst. c der Vereinbarung über ein InformatikLeistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden beantragt der Verwaltungsrat den Bericht und die Rechnung über das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Sarnen, im März 2023

InformatikLeistungszentrum Obwalden und Nidwalden

Der Verwaltungsratspräsident


Peter Schmutz

Der Geschäftsleiter


Stefan Müller

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Verwaltungsrat des Informatikleistungszentrums Obwalden - Nidwalden (ILZ) in Sarnen und an die Regierungsräte der Kantone Obwalden und Nidwalden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Informatikleistungszentrums Obwalden - Nidwalden (ILZ) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 und dem schweizerischen Gesetz entsprechen.

Sarnen/Stans, 28. Februar 2024

Revisionsstelle

**FINANZKONTROLLEN DER KANTONE
OBWALDEN und NIDWALDEN**



Gion Decurtins
Leitender Revisor
Zugelassener Revisor



Karin Zwicker
Zugelassene
Revisionsexpertin

